**Presseinformation vom 5. November 2021**

## Für eine Neuorganisation der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern

*Gemeinsame Initiative, um mehr Erzieherinnen und Erzieher sowie Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspfleger zu gewinnen/Entwicklung neuer Ausbildungsmodelle/bundeseinheitliche Ausgestaltung der Ausbildungsbedingungen*

**Berlin**. Die Zahl der zukünftig benötigten Fachkräfte in der Kindertagesbetreuung steigt. Die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA), der Deutscher Städtetag (DST), der Deutsche Landkreistag (DLT) der Deutsche Städte- und Gemeindebund (DStGB) sowie die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) setzen sich daher gemeinsam für eine Neuorganisation der Ausbildung zu Erzieherinnen und Erzieher ein. Hierzu haben die fünf Akteure ein gemeinsames Eckpunktepapier entwickelt, das u.a. die Vereinheitlichung der Ausbildungsbedingungen, die Öffnung der Zugangsvoraussetzungen, die Kostenfreiheit der Ausbildung und eine angemessene Ausbildungsvergütung beinhaltet.

Dazu **Ulrich Mädge, Präsident der VKA**: „Die Zahl der benötigten Fachkräfte in der Kindertagesbetreuung ist in den vergangenen Jahren eklatant gestiegen. In Reaktion auf den Fachkräftemangel ist aus unserer Sicht eine Reform der Erzieherinnen- und Erzieherausbildung erforderlich. Umso mehr freut es mich, dass wir zusammen mit den kommunalen Spitzenverbänden und der Gewerkschaft ver.di hier an einem Strang ziehen."

Im Eckpunktepapier sind u.a. folgende wesentliche Maßnahmen definiert:

1. **Bundeseinheitlicher Rahmen für die Reform der Erzieherinnen- und Erzieherausbildung**
2. **Reform der Ausbildungsbedingungen (Kostenfreiheit und angemessene Vergütung)**
3. **Öffnung der Zugangsvoraussetzungen**
4. **Beteiligung der Sozialpartner**

Es ist uns wichtig, dass die Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern noch attraktiver wird. „Wir wollen durch bessere Rahmenbedingungen und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten mehr gut ausgebildetes Personal gewinnen und gleichermaßen die Qualität der Ausbildung stärken", so **Ulrich Mädge**.

Das gemeinsame Eckpunktepapier können Sie **hier** einsehen.

*Die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) ist der Spitzenverband der kommunalen Arbeitgeberverbände in Deutschland. Sie regelt die Arbeitsbedingungen für die kommunalen Beschäftigten und schließt Tarifverträge mit den zuständigen Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes. Die VKA vertritt fast 10.000 kommunale Arbeitgeber in Deutschland mit mehr als 2,3 Millionen Beschäftigten.*

**Pressekontakt:** Ulrike Heine
Telefon: (030) 209 699 461, Mobil: 0160 9412 1850, E-Mail: ulrike.heine@vka.de